

Hauterkrankungen in der Zahnmedizin, der Mund-Kiefer-
Gesichtschirurgie, der Augenheilkunde und der Hals-Nasen-
Ohrenheilkunde

Esther von Stebut · Falk Ochsendorf
(Hrsg.)

Hauterkrankungen in der Zahnmedizin, der Mund-Kiefer- Gesichtschirurgie, der Augenheilkunde und der Hals- Nasen-Ohrenheil- kunde

Hrsg.

Esther von Stebut
Klinik für Dermatologie und Venerologie
Universitätsklinikum Köln
Köln, Deutschland

Falk Ochsendorf
Klinik für Dermatologie, Venerologie und
Allergologie
Universitätsklinikum Frankfurt
Frankfurt, Deutschland

ISBN 978-3-662-66732-3 ISBN 978-3-662-66733-0 (eBook)
<https://doi.org/10.1007/978-3-662-66733-0>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über ► <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Springer-Verlag GmbH Deutschland, ein Teil von Springer Nature 2023

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Planung: Diana Kraplow

Springer ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer-Verlag GmbH, DE und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin, Germany

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

das vorliegende Buch richtet sich in erster Linie an Studierende der Zahnmedizin, aber auch an Ärztinnen und Ärzte, die vornehmlich im Bereich des Kopfs und des Halses arbeiten. Es ist also besonders geeignet für die Disziplinen Zahnmedizin, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Augenheilkunde und Hals-Nasen-Ohrenheilkunde.

Warum braucht es ein eigenes Buch für Dermatologie für diese Disziplinen?

Zum einen, weil der Lernzielkatalog für das Studium der Zahnmedizin sich von dem der Humanmedizin unterscheidet. Im September 2021 wurde eine neue Approbationsordnung für Zahnmediziner verabschiedet. Diese bezieht sich auf den Nationalen Kompetenzbasierten Lernzielkatalog Zahnmedizin (► <http://www.nklz.de/kataloge/nklz/lernziel/uebersicht>). Dessen Inhalte wurden für dieses Buch berücksichtigt. In diesem Buch werden alle für das Zahnmedizinstudium und -examen relevanten Themen behandelt, sodass es zur Prüfungsvorbereitung geeignet ist.

Zum anderen, weil es ein praxistaugliches Nachschlagewerk sein soll für alle diejenigen Ärztinnen und Ärzte, die ganz besonders diese Körperregion ihrer Patienten einsehen und behandeln. Die Dermatosen, welche sich im Kopf-/Halsbereich manifestieren, stehen im Fokus des Buches. Es soll helfen, Differentialdiagnosen aus dieser Sichtweise einzugrenzen und auf Anzeichen für Systemerkrankungen, die sich in dieser Lokalisation manifestieren können, hinzuweisen. Das Buch möchte auch Therapieprinzipien darstellen, insbesondere für die einfachen Dermatosen, und ermutigen, diese als Kopf-/Halsmediziner auch selbst zu initiieren.

Im interdisziplinären Austausch gibt es verschiedene Sichtweisen auf die Beschwerden des Patienten. Diesem Diskurs Rechnung zu tragen, war ein weiteres Anliegen des Buches. So haben wir Frau Priv.-Doz. Dr. med. dent. Rink-Notzon gebeten, die zahnmedizinische Relevanz der Hauterkrankungen zu formulieren. Welche Konsequenz hat das Vorliegen einer Dermatose für die zahnmedizinische Behandlung? Muss ich vorher etwas abklären? Kann die Behandlung ungestört verlaufen oder mit welchen Komplikationen muss ich ggf. rechnen? Sie finden diese Hinweise jeweils am Ende eines Kapitels in einer hervorgehobenen Box.

Der Aufbau des Buchs folgt einem klassischen Prinzip: Nach einleitenden Kapiteln mit Begriffsdefinitionen, handwerklichen Hinweisen und Techniken folgt systematisch die Darstellung von infektiösen, autoimmunen und entzündlichen Dermatosen, gefolgt von der Onkologie und Genodermatosen. Dem kompetenzorientierten Ansatz folgend wird der Text durch ein praxisorientiertes Kapitel mit Differentialdiagnosen zu bestimmten Leitsymptomen und eine Fallsammlung zur praktischen Anwendung der theoretischen Kenntnisse abgeschlossen.

Wir möchten uns bedanken bei all denjenigen Kollegen, die das Anliegen, ein gutes Lehrbuch für Kopf-/Hals-Mediziner und Zahnmediziner anbieten zu wollen, das auch als lebenslanges Nachschlagewerk dienen kann, so tatkräftig unterstützt haben. Alle Autoren dieses Buchs sind ausgewiesene Experten für diese Erkrankungen und haben sich der Aufgabe gestellt, ihr Spezialgebiet speziell für die Kopf-/Hals-Medizin darzustellen. Nicht zuletzt möchten wir uns auch beim Springer Verlag für die tatkräftige Unterstützung bedanken (insbesondere Frau Wilbertz), ohne die das vorliegende Lehrbuch in dieser Form nicht hätte entstehen können. Insbesondere die reichhaltige Bebilderung ist für ein dermatologisches Lehrbuch wichtig. Ganz persönlicher Dank gilt meinem Vater, Dr. med. dent. Immo von Stebut, für die Anregung und Ermunterung, dieses Werk anzugehen und damit eine Lücke in der Lehrbuchversorgung zu schließen. Wir hoffen, dass das Werk den von uns angestrebten Nutzen beim Studium und in der Praxis leisten kann.

Esther von Stebut

Falk Ochsendorf

Köln und Frankfurt

April 2023

Inhaltsverzeichnis

I Grundbegriffe/Effloreszenzen/Untersuchungstechniken

1	Anatomie der Haut	3
	<i>Almut Böer-Auer</i>	
2	Effloreszenzen	9
	<i>Falk Ochsendorf</i>	
2.1	Primäreffloreszenzen	10
2.2	Sekundäreffloreszenzen	12
3	Dermatologische Grundbegriffe	15
	<i>Falk Ochsendorf</i>	
3.1	Klinische Begriffe	16
3.2	Histologische Begriffe	17
4	Dermatologischer Untersuchungsgang	19
	<i>Falk Ochsendorf</i>	
4.1	Initiale Anamnese („Subjektiv“)	20
4.2	Untersuchung („Objektiv“)	20
4.3	Beurteilung („Assessment“)	20
4.4	Weiteres Vorgehen („Plan“)	20
5	Prozeduren/Techniken	21
	<i>Falk Ochsendorf</i>	
5.1	Einfache Techniken	22
5.2	Technische Hilfsmittel	22
5.3	Hautbiopsie	22
5.4	Mikrobiologische Nachweisverfahren	23
5.5	Allergologische Tests	23
6	Allergologie – Grundlagen	25
	<i>Joachim Saloga und Annice Heratizadeh</i>	
6.1	Begriffsdefinitionen	26
6.2	Allergische Reaktionstypen	26
6.2.1	Typ I (IgE-vermittelte Allergie vom Soforttyp)	26
6.2.2	Typ II (zytotoxische Immunreaktion)	27
6.2.3	Typ III (Immunkomplexreaktion)	28
6.2.4	Typ IV (T-Zell-vermittelte Allergie vom verzögerten Typ)	28
6.3	Allergietests	28
6.3.1	IgE-Diagnostik	28
6.3.2	Prick-Test	29
6.3.3	Intrakutantest	29
6.3.4	Epikutantest	29
7	Grundsätzliche Prinzipien der pharmakologischen Behandlung	31
	<i>Jan Ehrchen</i>	
7.1	Topische Therapie	32
7.1.1	Galenische Grundlagen	32
7.1.2	Wirkstoffe in der Lokalthherapie	32
7.2	Systemtherapie	34
7.2.1	Systemische Kortikosteroide	34
7.2.2	Immunmodulierende Medikamente	34

II Infektionserkrankungen

8	Bakterielle Infektionen	37
	<i>Petra Spornraft-Ragaller</i>	
8.1	Impetigo contagiosa	38
8.2	Erysipel (Wundrose)	39
8.3	Follikulitis, Furunkel, Karbunkel	40
8.4	Abzess	42
8.5	Phlegmone	43
8.6	Staphylococcal Scalded Skin Syndrome (SSSS)	44
8.7	Lyme-Borreliose	44
8.8	Tuberkulose	46
9	Mykosen	51
	<i>Pietro Nenoff</i>	
9.1	Candida	52
9.2	Dermatophyosen	53
9.3	Aktinomykosen	56
10	Parasitosen	59
	<i>Esther von Stebut</i>	
10.1	Skabies	60
10.2	Pedikulosis	61
10.3	Leishmaniasis	61
11	Virale Hauterkrankungen	65
	<i>Domenica Varwig-Janßen</i>	
11.1	Mollusca contagiosa	66
11.2	Humane Papillomviren (HPV)	67
11.3	Herpes-simplex-Virus (HSV)-Infektionen	68
11.4	Varizellen und Herpes-Zoster-Virus (VZV)-Infektion	69
11.5	Epstein-Barr-Virus (EBV)-Infektionen	71
12	Sexually-transmitted diseases (STI)	73
	<i>Martin Hartmann</i>	
12.1	Dermatologische Kopf- und Schleimhautmanifestationen bei HIV-Infektion	74
12.1.1	Pilzinfektionen: Orale Candidose	74
12.1.2	Bakterielle Infektionen: Parodontalerkrankungen	75
12.1.3	Virale Infektionen: HSV, VZV und HPV	75
12.2	Syphilis	76
12.3	Gonorrhoe	78

III Allergologie

13	Soforttyp-Allergien und ähnliche Krankheitsbilder	83
	<i>Joachim Saloga</i>	
13.1	Urtikaria und Angioödem	84
13.2	Mastozytose	86
13.3	Allergische Rhinokonjunktivitis und Asthma bronchiale	88
13.4	Anaphylaxie	89
13.5	Insektengiftallergie	91
13.6	Zahnärztlich relevante Soforttyp-Allergien/Intoleranzreaktionen: Latex, Lokalanästhetika, Analgetika, Antibiotika	92

13.6.1	Latex-Allergie	92
13.6.2	Unverträglichkeit von Lokalanästhetika	93
13.6.3	Analgetikaintoleranz	93
13.6.4	Antibiotika-Allergie vom Soforttyp	94
14	Spättyp-Allergien	97
	<i>Annice Heratizadeh</i>	
14.1	Ekzeme	98
14.2	Allergische Stomatitis	101
IV	Entzündliche Dermatosen	
15	Entzündliche Dermatosen	107
	<i>Florian Butsch</i>	
15.1	Psoriasis	108
15.2	Morbus Behçet	109
15.3	Lichen ruber	109
15.4	Sarkoidose	111
15.5	Melkersson-Rosenthal-Syndrom	112
16	Talgdrüsenerkrankungen	115
	<i>Falk Ochsendorf</i>	
16.1	Acne vulgaris	116
16.2	Rosazea	117
16.3	Periorale Dermatitis – Synonym: Rosazea-artige Dermatitis	118
17	Bullöse Autoimmundermatosen	119
	<i>Falk Ochsendorf, Thorsten Hornung und Esther von Stebut</i>	
17.1	Pemphigus vulgaris	120
17.2	Bullöses Pemphigoid	122
18	Kollagenosen	125
	<i>Esther von Stebut, Falk Ochsendorf und Thorsten Hornung</i>	
18.1	Lupus erythematoses	126
18.2	Progressiv systemische Sklerodermie	128
18.3	Zirkumskripte Sklerodermie (Morphea)	129
18.4	Dermatomyositis	130
V	Genodermatosen	
19	Genodermatosen	135
	<i>Steffen Emmert</i>	
19.1	Genodermatosen im Überblick	136
19.2	Epidermolysis bullosa hereditaria (EBH)	138
VI	Benigne Neubildungen	
20	Benigne Tumoren melanozytären Ursprungs	143
	<i>Christoph R. Löser</i>	
20.1	Melanozytärer Nävus (Nävuszellnävus/Nävus bleu)	144
20.2	Atypischer/Dysplastischer Nävus	145
20.3	Lentigo simplex	146

21	Nicht-melanozytäre benigne Tumoren	149
	<i>Christoph R. Löser</i>	
21.1	Seborrhoische Keratose	150
21.2	Hämangiom	151
21.3	Nävus flammeus	152
21.4	Atherom (Epidermalzyste/Trichilemmalzyste)	153
21.5	Fibrom/Nasenspolyp	154
21.6	Keloid, Narbe	155
21.7	Granuloma pyogenicum	156

VII Pigmentstörungen/Verfärbungen

22	Hyper- und Hypopigmentierungen	161
	<i>Almut Böer-Auer</i>	
22.1	Postinflammatorische Hyper-/Hypopigmentierung inklusive Melasma	162
22.2	Amalgamtätowierung	163
22.3	Vitiligo	164

VIII Dermato-Onkologie

23	Maligne epitheliale Tumoren	169
	<i>Luisa Bopp und Doris Helbig</i>	
23.1	Basalzellkarzinom	170
23.2	Aktinische Keratosen und Cheilitis actinica	172
23.3	Leukoplakie	174
23.4	Platteneithelkarzinom	177
24	Maligne melanozytäre Tumoren	181
	<i>Sebastian Mastnik und Max Schlaak</i>	
24.1	Lentigo maligna	182
24.2	Malignes Melanom	183
25	Seltene Tumore	187
	<i>Sebastian Mastnik und Max Schlaak</i>	
25.1	Weichteiltumore und Hautanhangstumore	188
25.2	Mycosis fungoides	189

IX Mundschleimhautveränderungen

26	Mundschleimhautveränderungen als Folgeerkrankung	195
	<i>Doris Helbig</i>	
26.1	Morbus Crohn	196
26.2	Diabetes mellitus	198
27	Mundschleimhautveränderungen aufgrund externer Einwirkungen	201
	<i>Michael Sticherling</i>	
27.1	Mundschleimhautveränderungen als Therapiefolge	202
27.2	Angioödem, ACE-Hemmer	204
27.3	Schleimhautrekrankungen aufgrund physikalischer Noxen	205
27.4	Verletzungen der Mundschleimhaut	206

X Andrologie

28	Andrologie	211
	<i>Falk Ochsendorf</i>	
28.1	Begriffsdefinitionen	212
28.2	Physiologische Grundlagen	212
28.3	Männliche Infertilität und Zusammensetzung des Ejakulats	213
28.4	Hypogonadismus	215
28.5	Klinefelter-Syndrom	217
28.6	Erektile Dysfunktion	217

XI Befundorientierte Differenzialdiagnose

29	Befundorientierte Differentialdiagnose	221
	<i>Luisa Bopp und Esther von Stebut</i>	
29.1	Papel/Nodus im Gesicht	222
29.2	Ulzerationen im Gesicht	226
29.3	Cheilitis (Lippenentzündung)	227
29.4	Lippenschwellung	228
29.5	Papel/Nodus an der Lippe	228
29.6	Erosive Veränderungen der Mundschleimhaut und Lippe	229
29.7	Enorale Verfärbungen	231

XII Praktische Übung/Kompetenzüberprüfung anhand von typischen Fallbeispielen

30	Praktische Übungen	237
	<i>Falk Ochsendorf</i>	
30.1	Solitäres Knötchen	238
30.2	Rotes Gesicht	239
30.3	Rötung am Hals	240
30.4	Brauner Flecke an der Stirn	241
30.5	Pickel im Gesicht	242
30.6	Rotes Gesicht	242
30.7	Schuppen und Knoten auf dem Kopf	243
30.8	Ausschlag am Auge	244
30.9	Krusten am Mund	245
30.10	Gesichtsschwellung	246
	Serviceteil	247
	Stichwortverzeichnis	249

Autorenverzeichnis

Almut Böer-Auer

Dermatologikum Hamburg, Hamburg, Deutschland; Klinik für Hautkrankheiten, Universitätsklinikum Münster, Münster, Deutschland

Luisa Bopp

Klinik für Dermatologie und Venerologie DTZ, Ebene 3 Universitätsklinikum Köln, Köln, Deutschland

Florian Butsch

Hautklinik und Poliklinik, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Mainz, Deutschland

Jan Ehrchen

Klinik für Hautkrankheiten, Universitätsklinikum Münster, Münster, Deutschland

Steffen Emmert

Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie, Universitätsmedizin Rostock, Rostock, Deutschland

Martin Hartmann

Hautklinik, Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg, Deutschland

Doris Helbig

Klinik für Dermatologie und Venerologie, Universitätsklinikum Köln, Köln, Deutschland

Annice Heratizadeh

Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie, Medizinische Hochschule Hannover, Hannover, Deutschland

Thorsten Hornung

Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie, Universitätsklinikum Bonn, Bonn, Deutschland

Christoph R. Löser

Hautklinik, Hauttumorzentrum, Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein gGmbH, Ludwigshafen, Deutschland

Sebastian Mastnik

Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie, Klinikum der Universität München, München, Deutschland

Pietro Nenoff

labopart – Medizinische Laboratorien, Labor Leipzig-Mölbis, Mölbis, Deutschland

Falk Ochsendorf

Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Universitätsklinikum Frankfurt, Frankfurt, Deutschland

Joachim Saloga

Hautklinik und Poliklinik, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Mainz, Deutschland

Max Schlaak

Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin, Deutschland

Petra Spornraft-Ragaller

Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Technische Universität Dresden, Dresden, Deutschland

Michael Sticherling

Hautklinik Universitätsklinikum Erlangen Psoriasiszentrum, Deutsches Zentrum Immuntherapie (DZI), Erlangen, Deutschland

Domenica Varwig-Janßen

Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg, Deutschland

Esther von Stebut

Klinik für Dermatologie, Venerologie, Universitätsklinikum Köln, Köln, Deutschland